

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 04. 03. 2026

20. Stück

- 154. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Hochschuldidaktik und Demokratiebildung“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 155. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Marion Mußbacher; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 156. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Zorica-Iva Siročić, MA; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 157. Curricula-Kommission für das interuniversitäre Masterstudium Psychotherapie; Nachnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 - 158. Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 159. Verwaltungseinheit Direktion für Ressourcen und Planung; Abteilung Prävention & Sicherheit; stellvertretende Leitung
 - 160. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen
 - 161. Ausschreibung von Stellen
-

154. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Hochschuldidaktik und Demokratiebildung“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Mit Wirkung vom 04.03.2026 scheidet Herr Univ.-Prof. Dr. Arno Heimgartner als Mitglied aus. An seiner Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied

Herr Univ.-Prof. Dr. Lars **Eichen**

als neues Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

155. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Marion Mußbacher; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren von Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Marion Mußbacher an der Naturwissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Mag. Dr. Ismene **Fertschai**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Banzer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
i.V. Laister

156. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Zorica-Iva Siročić, MA; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren von Frau Dr. Zorica-Iva Siročić, MA an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Assoz. Prof. Mag. MMag. Dr. Silke **Rünger**
Univ.-Prof. Dr. Florian **Bieber**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
i.V. Laister

157. Curricula-Kommission für das interuniversitäre Masterstudium Psychotherapie; Nachnominierung (Kurie des Mittelbaus)

Mit Wirkung vom 04.03.2026 wird

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilona **Papousek**

als weiteres Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

158. Fakultätsgremium der Naturwissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 25.02.2026 scheidet Herr Christoph Kohler und Frau Valerie Amtmann als Hauptmitglieder aus. An ihrer Stelle werden

Herr Peter **Vollmann**
Frau Romana **Lipp**

als neue Hauptmitglieder nominiert. Weiters wird

Frau Blerina **Kelmendi**

als neues Ersatzmitglied an Stelle von Frau Romana Lipp nominiert.

Der Vorsitzende des Fakultätsgremiums:
Kurz

159. Verwaltungseinheit Direktion für Ressourcen und Planung; Abteilung Prävention & Sicherheit; stellvertretende Leitung

Mit Wirkung vom 23.03.2026 wird für die Dauer der Abwesenheit von Frau Julia Prinz, BSc MA.

Frau Mag. Dr. Anita **Bregenzer**

als stellvertretende Leiterin bestellt.

Der Leiter der Verwaltungseinheit Direktion für Ressourcen und Planung:
Zettl

160. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Brodtschneider, Robert; Mag. Dr.rer.nat.	Bienenstark - Innovative und nachhaltige Varroabekämpfung am Puls der Zeit	---
Schaider, Helmut; Assoz.-Prof. Dr.	OGT- MET drives lipid and epigenetic reprogramming in drug- naïve, -tolerant and - resistant cancer	A28165200074
Moser, Othmar; Univ.-Prof. Priv.- Doz. Dr.	Einfluss eines Trainingstherapieprogramms auf Patient:innen mit HFrEF: Eine randomisierte kontrollierte Studie im HerzMobil Programm	A28140300075
Handke, Michaela; Mag.phil. M.E.S.	Tagung Mediendidaktik 2026	A28792300002
Moser, Othmar; Univ.-Prof. Priv.- Doz. Dr.	Safety and efficacy of a mobile app-based decision support system for exercise in people with type 1 diabetes	A28140300076
Walters, Jesse; Ass.-Prof. Dr.	Expanding U-Th-Pb geochronology of Epidote- supergroup minerals	A28165000046
Eisenberg, Tobias; Assoz. Prof. Dipl.-Biochem. Dr.rer.nat.	HPLC- und LC/MS-Messungen aus Rohstoffen, biologischen Proben und Extrakten sowie Herstellung von Extrakten	---
Kogler, Marie; Dr.rer.nat. BSc M.Sc.	Klimadesinformation und ihre Auswirkungen auf öffentliche Diskurse Journalen Österreich	---
Winkler, Gerfried; Assoz. Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr.rer.nat.	Hydrogeologische Konzeptmodell - KW Koldnitz	---
HAMPL, Nina; Univ.-Prof. Dr.	Mehr Wert!? Neue Räume für lebendige Ortskerne - Kfz-Verkehrsberuhigung als Impuls für Lebensqualität und lokale Wirtschaft	---
Spielbüchler, Lukas; MEd Bed	EXERCISE AND RESPONSE TO IMMUNOTHERAPY IN LUNG CANCER	A28140300060
Vogeler, Georg; Univ.-Prof. Dr.phil. M.A.	Colloque CID / DiDip conference 2026	A28156200053
Gatt, Caroline; Dr.	A Relational World? Shifting perceptions of the world in a time of planetary emergencies; An interdisciplinary interactive festival/conference	A28151700032
Hinterleitner, Theres; Mag. MSc.	KinderKunstHochschule 2026	A28791100012
Hinterleitner, Theres; Mag. MSc.	SommerKinderKunstHochschule 2026	A28791100013
Gassner, Miriam	Transfer of Legal Thought through Migration?- The Untold Story of Austrian Legal Scholars in American exile	A28123200036

Clason, Christian; Univ.-Prof. Dr.rer.nat.	SFB Workshop "Mathematical Methods in MRI"	A28162100084
Semeraro, Enrico; Dr.	Integrating Mesoscale Membrane Dynamics into the Analysis of Lipid Vesicles	A28164700109
Ferz, Sascha; Univ.-Prof. Mag. Dr.	Projekt ACIPSS	A28123200035
Assinger, Philipp; Ass.-Prof. Dr.phil. Mag.phil. Bakk.phil.	Eine Evaluation zur Wirksamkeit der Vorstudienlehrgänge der Grazer und Wiener Universitäten und Hochschulen	---

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftragsnummer
Pertschy, Brigitte; Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.nat.	Beyond Modification - Defining Hidden Roles of snoRNPs in Ribosome Assembly	A28164700108
Käpylä, Petri; Dr.	New Paradigm of Stellar Convection (NEOCON)	A28165300070

Der Rektor:
Riedler

161. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

161.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren**RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen

**Professur für Völkerrecht mit besonderer Berücksichtigung
der Praxis des Völkerrechts und internationaler Organisationen**

Bewerbungsfrist: 25.03.2026

Stellenprofil: § 99 (1) UG - Praxisprofessur

Wochenstunden: 5 h/Woche

Befristung: 4 Jahre

Verwendungsgruppe: A1

Dienstbeginn: Oktober 2026

Anstellungsdauer: Befristet

Stellenbeschreibung

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin soll das Fach Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen in Forschung und Lehre mit besonderer Berücksichtigung des Praxisbezuges vertreten. Dabei soll der Fokus insbesondere auf der Rechtsanwendung im Bereich des Völkerrechts in Österreich sowie allgemein auf die außenpolitische Zusammenarbeit gerichtet sein.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin bringt dazu umfangreiche Erfahrungen in der Praxis des Völkerrechts, des Rechts internationaler Organisationen und der außenpolitischen Zusammenarbeit mit und versteht es, diese den Studierenden in anschaulicher und verständlicher Weise zu vermitteln. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin verknüpft damit das Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen mit relevanten österreichischen und internationalen Organisationen, Institutionen und Entscheidungsträgern im Hinblick auf die Praxis des Völkerrechts.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach sowie langjährige fach einschlägige außeruniversitäre Praxis (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Umfangreiche Erfahrungen in der österreichischen Praxis des Völkerrechts, internationaler Organisationen und/oder außenpolitischer Zusammenarbeit
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Auslandserfahrung (wünschenswert)
- Management- und Führungserfahrung
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 11.748,28 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das 1967 gegründete Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen befasst sich in Lehre und Forschung mit Fragen des Völkerrechts, des Rechts der internationalen Organisationen und der internationalen Beziehungen. In der Lehre werden sowohl die Grundlagen des allgemeinen und besonderen Völkerrechts als auch aktuelle völkerrechtliche Probleme behandelt und diskutiert. Das Institut unterhält enge Beziehungen zu in- und ausländischen Lehr- und Forschungseinrichtungen, beteiligt sich regelmäßig an internationalen Forschungs- und Universitätskooperationen und steht in vielfältigem Kontakt mit der österreichischen und internationalen Völkerrechtspraxis.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Erika de Wet, LL.M (erika.de-wet@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 217 / 2025 / 1725

Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen

Professur für Außergerichtliche Streitbeilegung und Konfliktmanagement

Bewerbungsfrist: 25.03.2026
Stellenprofil: § 99 (4) UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: September 2026
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Mit der Professur „Außergerichtliche Streitbeilegung und Konfliktmanagement“ erfolgt der nächste Schritt der Institutionalisierungsstrategie dieses interdisziplinär ausgerichteten und mit dem prozessförmigen Konfliktmanagement erweiterten Fachs sowohl in der Forschung als auch in der Lehre. Mit einem betroffenenzentrierten Zugang sowie ihrem Fokus auf Rechtsvergleichung und sozialwissenschaftlicher Empirie trägt die Professur zur intrafakultären und der fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Konfliktanalyse und -bearbeitung bei. Im Rahmen kompetitiver nationaler und internationaler Forschungs- sowie Bildungsprojekte und im Sinne der Zuwendung zu gesellschaftlichen Fragestellungen wirkt die Professur durch Bündelung juristischer und rechtssoziologischer Expertise an universitären und fakultären Forschungsschwerpunkten mit.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Die Ausschreibung richtet sich gem § 3 Abs 1 Satzungsteil „Besetzung von Professuren gem § 99 Abs 4 UG“ ausschließlich an Assoziierte Professor:innen gem § 27 Universitäten-KV der Universität Graz
- Mehrjährige Forschungs- und Lehrerfahrung als Assoziierte:r Professor:in
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in einem rechtswissenschaftlichen Kernbereich sowie in zumindest einem grundlagenbezogenen Fach (bestenfalls Rechtssoziologie, Rechtsentwicklung) und in einem Fach mit ADR-spezifischem Bezug (vorrangig Mediation)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit des Anschlusses an rechtssoziologische und/oder rechtshistorische Fächer des Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen sowie zu einem Teilgebiet des rechtsdogmatischen Kernfachs des Öffentlichen Rechts
- Fähigkeit des Anschlusses an die Forschungstätigkeiten zur Friedens- und Konfliktforschung sowie zu Fragen der inneren und äußeren Sicherheit (vor allem Kooperationsfähigkeit zum Conflict-Peace-Democracy Cluster und zum Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies)
- Fähigkeit des Anschlusses an das Zentrum für Soziale Kompetenz der Universität Graz
- Lehrerfahrung in den Bereichen der Verhandlungskompetenz und des Konfliktmanagements vor allem auch in praxisorientierten Lehrveranstaltungstypen (Moot Court)
- Internationales und interdisziplinäres akademisches Profil

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer (anita.ziegerhofer@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

[Jetzt bewerben!](#)

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 232 / 2025 / 1698

Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen

Professur für Law and Governance

Bewerbungsfrist: 25.03.2026
Stellenprofil: § 99 (4) UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2026
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur ist Teil der strategischen Positionierung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die folgende Ziele umfasst: Innovation, Interdisziplinarität und Internationalisierung. Mit der Professur ergänzt die Fakultät das Angebot des Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen. Der Fachbereich Global Governance am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen widmet sich den Schwerpunkten Human Rights and Minority Protection, Peacebuilding and Conflict Transitions, Legal Governance and Integration. Am Fachbereich angebundener ist und koordiniert wird der Austrian Cluster for Conflict, Peace and Democracy. Zugleich schafft die Fakultät eine Position, die inhaltlich sowohl an die rechtshistorischen und -soziologischen Fachbereiche des Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, an das rechtsdogmatische Kernfach Öffentliches Recht als auch den Profilbereich Dimensionen der Europäisierung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät anschlussfähig ist.

Die Professur ist im Fachbereich Global Governance an der Schnittstelle von Rechts- und Sozialwissenschaft tätig und begleitet gesamtgesellschaftliche Entwicklungen aus beiden Perspektiven. Der Schwerpunkt der Lehre liegt im Bereich der Grundlagenfächer und eines dogmatischen Kernfachs. Das disziplinenübergreifende Forschen und Lehren, insbesondere auch in englischer Sprache, die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken sowie die Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Die Ausschreibung richtet sich gem § 3 Abs 1 Satzungsteil „Besetzung von Professuren gem § 99 Abs 4 UG“ ausschließlich an Assoziierte Professor:innen gem § 27 Universitäten-KV der Universität Graz
- Mehrjährige Forschungs- und Lehrerfahrung als Assoziierte:r Professor:in
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in einem rechtswissenschaftlichen Fach (insbesondere Öffentliches Recht) nebst akademisch ausgewiesenen hervorragenden Fähigkeiten und Kenntnissen in einem sozialwissenschaftlichen Fach
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit des Anschlusses an die rechtssoziologischen und/oder rechtshistorischen Fächer des Grundlageninstituts sowie zu einem Teilgebiet des rechtsdogmatischen Kernfachs Öffentliches Rechts
- Fähigkeit des Anschlusses an die Forschungsbereiche des Fachbereichs Global Governance: Human Rights and Minority Protection, Peacebuilding and Conflict Transitions oder Legal Governance and Integration, sowie im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung
- Lehrerfahrung an europäischen und außereuropäischen Universitäten
- Internationales und interdisziplinäres akademisches Profil

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer (anita.ziegerhofer@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

[Jetzt bewerben!](#)

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 232 / 2025 / 1694

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Anglistik

Professur für Angewandte Englische Sprachwissenschaft

Bewerbungsfrist: 25.03.2026
Stellenprofil: § 99 (4) UG Dringlich
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Ehestmöglich
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber vertritt das Fach Angewandte Englische Sprachwissenschaft in Forschung und Lehre. Der Schwerpunkt liegt in empirischer Forschung in den Bereichen der Psycholinguistik, des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit. Darüber hinaus soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber auch Anknüpfungspunkte zu anderen Forschungsschwerpunkten des Instituts und der Fakultät haben. Die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet. Die Professur wird intrainstitutionelle, nationale und internationale Kooperationen etablieren und ausbauen und die Sichtbarmachung des Fachs in der Öffentlichkeit fördern. Die Professur treibt die Weiterentwicklung des Faches auf internationalem Niveau in Forschung und Lehre voran. Die Professur wird Forschungsprojekte an der Universität Graz entwickeln und durchführen und damit zur weiteren Profilierung innerhalb der fakultären Schwerpunktbereiche (hier vor allem "Mehrsprachigkeit, Migration und kulturelle Transformation") und der universitären Profildbereiche oder Forschungsnetzwerke, beitragen.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Die Ausschreibung richtet sich gem § 3 Abs 1 Satzungsteil „Besetzung von Professuren gem § 99 Abs 4 UG“ ausschließlich an Assoziierte Professor:innen gem § 27 Universitäten-KV der Universität Graz
- Mehrjährige Forschungs- und Lehrerschaft als Assoziierte:r Professor:in
- Einschlägige Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Arne Ziegler (arne.ziegler@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

[Jetzt bewerben!](#)

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 511 / 2025 / 1736

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.